

Antrag auf Gewährung einer Unterstützung für erhöhte Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung während des Berufsschulunterrichtes

Erstantrag Folgeantrag Antrag auf Abschlagszahlung

Antragsdatum

Eingangsstempel

1. Schulhalbjahr
(1. August bis 31. Januar)

2. Schulhalbjahr
(1. Februar bis 31. Juli)

Der Antrag soll bis spätestens 1. April bzw. 1. Oktober vorliegen beim bzw. bei der

Landratsamt Bautzen
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Landratsamt Görlitz
 Landratsamt Leipzig
 Landratsamt Meißen
 Landratsamt Mittelsachsen
 Landratsamt Nordsachsen

Landratsamt Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge
 Landratsamt Vogtlandkreis
 Landratsamt Zwickau
 Kreisfreien Stadt Chemnitz
 Kreisfreien Stadt Dresden
 Kreisfreien Stadt Leipzig

- **Hinweis zum Ausfüllen des Antrages**
Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen das Merkblatt sorgfältig durch. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig und in Druckschrift aus.
- **Hinweis zur Zuständigkeit**
Der Antrag ist bei dem Landratsamt/ bei der Kreisfreien Stadt einzureichen, in dessen/deren Gebiet sich der Hauptwohnsitz des Berufsschülers/der Berufsschülerin befindet. Vor Einreichung des Antrages beim Landratsamt/bei der Kreisfreien Stadt ist der Antrag der Berufsschule zur Bestätigung vorzulegen.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname des/r Berufsschülers/der Berufsschülerin

Geburtsdatum

Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, H.-Nr.)

Telefonnummer/E-Mail-Adresse für Rückfragen

Name, Vorname des antragstellenden Elternteils (bei minderjährigen Schülern)

Anschrift des antragstellenden Elternteils, falls abweichend vom oben genannten Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, H.-Nr.)

Liegt eine Behinderung des Berufsschülers/der Berufsschülerin vor?

Nein

Ja



2. Bankverbindung

Konto-Nr.

BLZ

Kontoinhaber/-in

Name und Sitz
des Kreditinstituts

3. Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsberuf

Ausbildungsverhältnis laut Vertrag (von – bis)

Name des Ausbildungsbetriebes

Anschrift des Ausbildungsbetriebes (PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Hausnummer)

4. Andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln

Wurden für den Zeitraum der auswärtigen Unterbringung andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln gewährt oder beantragt bzw. besteht ein Anspruch auf solche Leistungen?

Nein

Ja, folgende:



Euro

Herkunft und Zweck der Leistung (Bitte genau beschreiben)

5. Gesamtwegezeit

Für die tägliche Fahrt vom Hauptwohnsitz zur Schule und zurück würde ich bei Nutzung der zeitlich günstigsten Verkehrsverbindung **mit öffentlichen Verkehrsmitteln** einschließlich der Wartezeiten auf volle 5 Minuten gerundet benötigen:

Std.

Min.

6. Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse sowie berufs- und studienqualifizierende Abschlüsse

Welche Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse sowie berufs- und studienqualifizierende Abschlüsse wurden bereits erworben?

Abgangszeugnis einer allgemein- oder berufsbildenden Schule
 Abschlusszeugnis einer allgemein- oder berufsbildenden Schule
 Hochschulreife oder Fachhochschulreife (Abitur)

Berufsabschluss in einem dualen Ausbildungsberuf
 Berufsabschluss einer Berufsfachschule
 Berufsabschluss einer sonstigen berufsbildenden Schule

7. Anzahl der Unterrichtstage

Bitte für jede Unterrichtswoche im beantragten Schulhalbjahr eine Zeile verwenden.

Lfd. Nr.	Anreisetag am	erster Unterrichtstag		letzter Unterrichtstag		Abreisetag am	Anzahl der Unterrichtstage (zuzüglich An- und Abreisetage sowie unterrichtsfreie Tage)	Vermerke des Landratsamtes/der Kreisfreien Stadt
		am	Beginn des Unterrichts	am	Ende des Unterrichts			
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								

Wurden für die oben genannten Zeiträume Abschlagszahlungen gewährt? Nein Ja, in Höhe _____ Euro

Termin der schriftlichen Zwischen- bzw. Abschlussprüfung im beantragten Schulhalbjahr: _____

8. Bestätigung der Berufsschule

Name, Vorname des Berufsschülers/der Berufsschülerin _____ besuchte Fachklasse _____

- Der Berufsschüler/die Berufsschülerin hat während der im Punkt 7 angegebenen Zeiträume den Unterricht ordnungsgemäß besucht bzw. wird ihn im Falle eines Antrages auf Abschlagszahlung voraussichtlich besuchen.
- Der Berufsschüler/die Berufsschülerin hat an folgenden Tagen nicht am Unterricht teilgenommen: _____

Datum, Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin _____

Stempel der Schule _____

9. Unterlagen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Nachweis der Behinderung ^{*)} | <input type="checkbox"/> Ausbildungsvertrag ^{*)} |
| <input type="checkbox"/> Nachweis über andere Leistungen aus öffentlichen Mitteln | <input type="checkbox"/> Nachweis über die zeitlich günstigste Verkehrsverbindung ^{*)} |
| <input type="checkbox"/> Nachweis zu den Zeugnissen bzw. Abschlüssen nach Punkt 6 ^{*)} | <input type="checkbox"/> Genehmigung des Besuches einer anderen Fachklasse ^{*)} |
| <input type="checkbox"/> Blockplan ^{*)} | <input type="checkbox"/> Bescheid über Arbeitslosengeld II od. Sozialhilfe (bei Antrag auf Abschlagszahlung) |
| <input type="checkbox"/> Nachweis (z. B. Mietvertrag mit Kontoauszug, Rechnung oder Quittung) über die Inanspruchnahme der auswärtigen Unterbringung | <input type="checkbox"/> Nachweis zur Notwendigkeit der Inanspruchnahme der auswärtigen Unterbringung bei Nichtteilnahme am Unterricht |

^{*)} kann im Folgeantrag entfallen, wenn das Dokument bereits mit einem früheren Antrag eingereicht wurde und danach keine Änderung eingetreten ist

Vermerke des Landratsamtes/der Kreisfreien Stadt _____

10. Unterschrift

Ich beantrage die Überweisung der finanziellen Unterstützung auf das oben angegebene Konto. Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass unwahre Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zur Rücknahme des Bescheides über die finanzielle Unterstützung sowie zur Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen in voller Höhe führen. Das Merkblatt zum Antrag habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweis zum Datenschutz:

Die im Rahmen des Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten können durch das Landratsamt bzw. durch die Kreisfreie Stadt verarbeitet werden [Rechtsgrundlage: Kreisfreie Städte => § 123 Abs. 5 Satz 3 Nummer 5 d) Sächsische Gemeindeordnung/Landkreise => § 65 Abs. 2 Sächsische Landkreisordnung, § 123 Abs. 5 Satz 3 Nummer 5 d) Sächsische Gemeindeordnung]

Unterschrift des Berufsschülers/der Berufsschülerin _____

Unterschrift des antragstellenden Elternteils (bei minderjährigen Schülern) _____